



«Schmetterlingsseelen»

Jeweils am ersten Samstag im Monat treffen sich im Familienzentrum Karussell Region Baden Frauen, die in der Schwangerschaft ihr Baby verloren haben. In der Selbsthilfegruppe «Schmetterlingsseelen» können sich betroffene Frauen austauschen, Verletztes teilen und werden nicht alleine gelassen mit der Trauer, der Wut und den Fragen. Wie geht der Partner mit der Trauer um? Wie ist dieser vertrauensvoll zu begegnen? Die offenen Gesprächsrunden werden von Andrea Keller, Direktbetroffene und Präsidentin des Vereins «Schmetterlingsseelen», geleitet. Nächster Treff: Samstag, 2. Februar, 9.30 Uhr, Familienzentrum Karussell, Baden

BILD: ARCHIV



Kleine Carrera-Rennbahn

Obwohl das Museum noch geschlossen ist, können interessierte Kinder in der Museumswerkstatt bereits ihre Runden mit den Slotcars drehen. Unter der fachkundigen Leitung von Rainer Sterz lernen sie viel über die Fahrtechnik für die einzelnen Modelle. Angeboten werden vier Kurse für Kinder ab sieben Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich. Dienstag, 5., bis Freitag, 8. Februar, jeweils 13 bis 14 Uhr, Schweizer Kindermuseum, Baden. www.kindermuseum.ch

BILD: ZVG

BUCHTIPP GEMEINDEBIBLIOTHEK WETTINGEN

1913

Was ich unbedingt noch erzählen wollte



Florian Illies, ungekürzte Lesung
Der Audioverlag, 2018

Zum Jahresbeginn tauchen wir mit Florian Illies noch einmal tief in dieses letzte Schicksalsjahr 1913 des alten Europas ein, das schon längst im Untergang begriffen ist. Es ist das Jahr, in dem unsere Gegenwart beginnt. Wir erfahren in kurzen Kapiteln im Twitterstil, warum sich Hermann Hesse nach seinem Zahnarzt sehnt und wie er seine Ehe in den Skiferien retten will, warum Giacomo Puccini keine Lust mehr auf Duell hat und dass einer der hellsten Kometen überhaupt am Himmel erschienen ist. In Literatur, Kunst und Musik begegnen wir zahllosen Kreativen der Moderne, deren Schaffen herkömmliche Werte auf den Kopf stellten. Die berührenden alltäglichen Anekdoten über die Liebe oder bahnbrechende Erfindungen der europäischen Kulturgeschichte

vermitteln eigentlich schwere Kost mit grosser Leichtigkeit.

Das Jahr 1913 lässt den deutschen Publizisten, Autor, Kunsthändler und neuerdings Verleger des Rowohlt Verlags, einfach nicht los. Zuviel Material war vom ersten Titel übriggeblieben, das in diesem zweiten Band unbedingt noch erzählt werden musste. Sein Bestseller «1913. Der Sommer des Jahrhunderts» (erschienen 2012) wurde in 26 Sprachen übersetzt. Beide Bücher sollen für das Deutsche Fernsehen verfilmt werden. Das Hörbuch für historisch Interessierte wird von einem kunstvoll illustrierten Booklet begleitet. Eine vergnügliche Reise durch ein verrücktes Jahr, mit umwerfender Poesie und Sprachwitz gelesen von Ulrich Noethen.

BADEN

Badens bunte Häuser

Die Geschichten, die Silvia Hochstrasser von Badens Häusern zu erzählen weiss, sind genau so farbenprächtig wie die Gebäude selbst. Vom Kornhaus bis zur Bärenhöhle, vom Beinhaus bis zum Taubenschlag erzählt die Stadtführerin den Teilnehmenden im Schutz von vier warmhaltenden Standorten viele Geschichten von diesen vier speziellen Liegenschaften. Schwarz wird es rund um die Pest, rot steht für Blut und neues Leben. Gelb war einst die Farbe der Schande. Und weshalb haben die Altstadthäuser farbige Fassaden? Schon Michel de Montaigne schilderte Baden als ein schmuckes Städtchen mit bunt bemalten Häuserreihen. Anmelden kann man sich unter 079 384 98 09, silvia.hochstrasser@bluewin.ch. zvg

Samstag, 2. Februar, 14 Uhr
Treffpunkt: Kornhaus, Baden

SPREITENBACH

Spiele-Nachmittage

Die Bibliothek Spreitenbach wird bei diesem Anlass zum Treffpunkt für Spielfreudige: Es stehen verschiedene Gesellschaftsspiele zur Verfügung, die ausprobiert werden können. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sind eingeladen, an einem der Spieltische Platz zu nehmen. zvg

Donnerstag, 7., und Dienstag, 12. Februar, 14 bis 16 Uhr
Bibliothek, Spreitenbach

AGENDA

FREITAG, 1. FEBRUAR

● **Baden**
22.00 Nordportal: Hit-Mix-Party, ab 18 Jahren, mit Eintritt, www.nordportal.ch.

SAMSTAG, 2. FEBRUAR

● **Baden**
23.00 Nordportal: NNEON, ab 18 Jahren, mit Eintritt, www.nordportal.ch.

MONTAG, 4. FEBRUAR

● **Spreitenbach**
13.30–14.30 Gratis Blutzucker- und Blutdruckmessung, Spitex Stützpunkt, Kirchstrasse 12.

DIENSTAG, 5. FEBRUAR

● **Wettingen**
13.00–17.30 Kunstmalerin Senka Wassmer-Bajlo stellt ihre Bilder bei creARTeria an der Landstr. 103 aus. www.createria.ch.

MITTWOCH, 6. FEBRUAR

● **Spreitenbach**
14.00–17.00 Ökum. Senioren-Spielnachmittag, kath. Pfarreiheim.
14.30–15.30 Klavierkonzert mit Brigitte Chiozza, Alter- und Pflegeheim Im Brühl.
18.30 PRO-Treffen im Restaurant Sternen.

BIBLIOTHEKEN

● **Baden, Mellingerstrasse 19**
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–19.00, Sa 8.00–16.00. *Jeden letzten Mittwoch im Monat: Öffentlicher Spielabend mit Miracoolix Spiel und Spass.*
● **Gebetsdorf, «Mitenand-Träff», Dorfstr. 6**
Öffnungszeiten: Mi und Sa, 10.00–12.00.
● **Turgi, Weichenstrasse**
Öffnungszeiten: Mo 16.30–19.00, Mi 13.30–16.00, Do 14.00–17.00, Sa 10.00–12.00. Schulfreien: nur Mo offen.



Meister der freien Improvisation: Saxophonist Even Parker

BILD: ZVG

BADEN: Konzert in der Galerie 94

Even Parker

Die Konzertreihe GNOM feiert den Auftakt der Konzertsaison mit dem berühmten Saxophonisten Evan Parker.

Zum Auftakt der 26. Konzertsaison ist der britische Saxophonist Evan Parker in Baden zu Gast. Er wurde 1944 in Bristol geboren und ist eine der prägendsten Stimmen des freien Spiels in Europa. Sein Saxofonspiel war zunächst von John Coltrane beeinflusst, hat aber experimentelle Einflüsse der Neuen Musik aufgenommen und widmet sich heute ausschliesslich der freien Improvisation – auch Instant Composing genannt. Mit seiner Spieltechnik beeinflusste Parker unzählige

Saxophonisten der jüngeren Generation.

Parker arbeitete zunächst mit Howard Riley zusammen, bevor er 1966 nach London zog, um mit dem «Spontaneous Music Ensemble» zu arbeiten. Er traf dort Derek Bailey, mit dem er ebenso wie mit Tony Oxley zusammenarbeitete. Seit 1970 spielt er mit Paul Lovens im Trio von Alexander von Schlippenbach und seit 1973 regelmässig im Duo mit Paul Lytton. Weiterhin war er Mitglied verschiedener bekannter Bands. Parker hat viele Tonträger aufgenommen und ein eigenes Label gegründet (PSI records). Seine Soloalben waren und sind bis zum heutigen Tag bahnbrechend. zvg

Samstag, 2. Februar, 20 Uhr
Galerie 94, Merker-Areal, Baden

● Nussbaumen, Landstrasse 132

Öffnungszeiten: Di 16.30–19.00, Mi/Fr 15.00–17.00, Sa 9.30–12.00.

● Spreitenbach, Langackerstrasse 11

Öffnungszeiten: Di/Do 17.00–20.00, Mi 9.00–11.00/14.00–18.00, Fr 16.00–18.00, Sa 9.30–11.30.

Infos: www.bibliothek-spreitenbach.ch

● Wettingen, Mattenstrasse 26

Öffnungszeiten: Mo 16.00–20.00, Di 9.00–12.00/16.00–20.00, Mi 14.00–20.00, Do 16.00–20.00, Fr 9.00–12.00/16.00–20.00, Sa 9.00–16.00.

Infos: www.wettingen.ch/bibliothek

LUDOTHEKEN

● Nussbaumen, Hertensteinstrasse 10

Öffnungszeiten: Mi/Fr 15.00–17.00, Sa 9.30–11.30. Während der Schulfreien ist die Ludothek jeden Mi 15.00 bis 17.00 geöffnet. Mehr als 2000 Spielwaren können zu günstigen Konditionen gemietet werden.

● Wettingen, Mattenstrasse 26

Öffnungszeiten: Mi 14.00–19.00, Fr 15.00–17.30, Sa 10.00–12.00. Gegen Gebühr können Spiele, Instrumente, Freizeitartikel usw. ausgeliehen werden. Erkundigen Sie sich unter www.ludothek-wettingen.ch.

BROCKENSTUBE

● Baden, Mellingerstrasse 27a

Mi 15.00–17.30, Sa 13.30–16.00 Brockenstube des Gemeinnützigen Frauenvereins. Kontakt und Auskunft 079 898 43 29, Abholdienst 079 617 46 29.

AUSSTELLUNGEN

● Baden

Museum Langmatt, Römerstrasse 30, www.langmatt.ch

● Baden

Historisches Museum, www.museum-baden.ch.

Aktuelle Ausstellungen: Bis 17.3.: «Aufbruch! Love, Peace und Frauenstimmrecht». Dauerausstellung: «Geschichte» verlinkt<>.

● Baden

Schweizer Kindermuseum: Di bis Sa 14.00 bis 17.00, So 10.00 bis 17.00. www.kindermuseum.ch.

Kleine Carrera-Rennbahn: Sa/So und Di–So, 2.–10.2., gebt Gas und geht ans Limit auf der Formel-1-Rennstrecke.

● Baden

Teddybär-Museum, Obere Halde 24. Öffnungszeiten: Mi/Sa/So 13.30–17.00. Arrangierte Szenen antiker Teddybären und Spielsachen. www.teddybaermuseum.ch.

● Baden

galerie 94 gmbh, Bruggerstr. 37, Merker-Areal, www.galerie94.ch.

Bis 2.3.: Werke von André Wagner «Zeitspuren».

Konzerte am Sa, 2.2.: 15.30 «OOAM – Billie Bird» mit Kollekte. 20.00 «GNOM – Evan Parker, Saxophon – Instant Composing», mit Eintritt.

Finissage: Sa, 2.3., 13.00–17.00.

● Baden

Galerie Sonderwunsch, Obere Gasse 23. www.sonderwunsch.ch, 079 285 63 37. Öffnungszeiten: nach tel. Vereinbarung.

● Fisisbach

Alterszentrum am Buechberg, Bernardastrasse 3.

B ist 24.3.: «Bilder und Schwemmholz» – Werke von Ursula Suter (Bilder in Öl/Acryl und Mischtechnik) und Rita Müller Geissmann (Kunst mit Schwemmholz).

Anwesenheit der Künstlerinnen: So, 23.2., 16.00–17.30, So, 24.3., 15.00–17.00.

● Spreitenbach

Gemeindegalerie im Gemeindehaus. Bis 8.2.: Werke von Nicola Quici, Rheinelden (Bilder/Objekte) und Salvatore Mainardi, Buchs (neue Bilder).

KINOORIENT

● Kino Orient, Wettingen

www.orientkino.ch / 31.1. bis 6.2.

Fr/Sa/Mo/Mi 20.00, OV/d/f, ab 14 Jahren

«RAFIKI». Afro-Bubblegum: Ein frischer Wind aus Kenia. «Ein poppiger Augenschmaus mit mitreissend-packendem Drive.» Filmbulletin

So 19.00, stumm, Inserts E/d/f, ab 14 Jahren «SHIRAZ». Die Liebesgeschichte des Taj Mahal. Ein prachtvolles Stück Erzählkino mit der Musik von Anoushka Shankars begleitet. Zum Schmelzen schön.